



**MEHR  
ERFAHREN**

**ARBEITSH**

Latein 10. Klasse  
Plinius: Briefe

**STARK**

Gymnasium · Gesamtschule

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

der römische Autor Plinius der Jüngere ist eine der bekanntesten und interessantesten Persönlichkeiten der Antike. Dies liegt daran, dass er eine Vielzahl von Briefen geschrieben hat, die fast jede Facette der römischen Kaiserzeit beleuchten.

Plinius liefert dabei nicht nur ein Bild seiner selbst, sondern auch ein unvergleichliches Zeitzeugnis der römischen Welt im 1./2. Jh. nach Christus – eine Zeit, die in ihrer Modernität bis an die Gegenwart heranreicht und zugleich in ihrer Fremdheit auch irritierend erscheint.

Die vorliegende Briefauswahl einiger seiner wichtigsten Briefe skizziert kurz die Persönlichkeit von Plinius und ermöglicht einen Einblick in sein philosophisches Denken, seine praktische Lebensführung und sein Verhältnis zu seinen Mitmenschen.

Die zahlreichen Interpretationsaufgaben verstehen sich als Hilfe und als Anregung zur Auseinandersetzung mit Plinius. Es wurde Wert darauf gelegt, dass nicht nur textimmanente und stilistische Aspekte, sondern auch textübergreifende und zeitgeschichtliche sowie philosophische Fragestellungen berührt werden.

Alle Texte sind mit einer Anzahl von Aufgaben zur Texterschließung und zur sprachlichen Übung versehen. Der methodischen Konzeption des Arbeitshefts zufolge empfiehlt es sich, einige Aufgaben vor der eigentlichen Übersetzung durchzuführen, da sie der Vorentlastung dienen. Dies ist bei den jeweiligen Briefen durch die Reihenfolge der Aufgabenstellung deutlich gemacht.

Alle sprachlichen Übungen folgen dem Prinzip der Lektürebegleitenden Grammatikarbeit und dienen der Wiederholung und Vertiefung grundlegender sprachlicher Phänomene, die für die Plinius-Lektüre wichtig sind.

Vor dem jeweiligen Brieftext sind zentrale Vokabeln des Grundwortschatzes angeführt. Auch hier wird den Lernenden nahegelegt, sich selbst zu überprüfen und gegebenenfalls die Vokabeln vor der Lektüre zu wiederholen.

Viel Spaß beim Einsatz dieses Arbeitshefts!

Marina Keip, Thomas Doepner

## Inhaltsverzeichnis

Plinius – Leben, Werk und philosophischer Hintergrund 1

Kommunikation mit Mitmenschen 5

Freizeit, *otium* – *negotium* 8

Plinius als *dominus* 23

*humanitas* und *amicitia* 35

Auswertung der Brieflektüre 48

## Zeichenerklärung



Die Lösung dieser Übung wird ins **Heft** eingetragen.



Für diese Übung ist **Internetzugang** nötig.



Diese Vokabeln sind mithilfe der **Wortkunde** zu wiederholen.

## M 5 Plin. 1,6



- licet, quidem, pulcher, omnino, inertia, quies, stilus, meditari, manus, plenus, cera
- contemnere, agitatio, motus, excitare, undique, solitudo, venari, ut – sic, experiri, magis ... quam

1 C. PLINIUS CORNELIO TACITO SUO S.

2 Ridebis, et licet rideas. Ego – ille, quem nosti! – apros tres

licet: ergänzen Sie nach licet ein „ut“, so auch in Z. 13

3 et quidem pulcherrimos cepi. „Ipse?“ inquis. Ipse; non

non tamen, ut: *aber nicht so, dass*

4 tamen, ut omnino ab inertia meā et quiete discederem.

discedere ab ...: *von etwas abgehen, etwas aufgeben*

5 Ad retia sedebam; erat in proximo non venabulum aut

rete, -is, n.: *Netz*; in proximo: *in der Nähe*

6 lancea, sed stilus et pugillares; meditabar aliquid

7 enotabamque, ut, si manūs vacuas, plenas tamen ceras

enotare: *aufschreiben*; si = *etsi*

8 reportarem.

reportare: *nach Hause bringen*

9 Non est, quod contempnas hoc studendi genus; mirum

non est, quod: *es gibt keinen Grund dafür, dass ...*; mirum est: *es ist erstaunlich*

10 est, ut animus agitatione motuque corporis excitetur; iam

excitare: *anregen*; iam undique ... sunt: *so sind überall*

11 undique silvae et solitudo ipsumque illud silentium, quod

ipsumque illud ...: *und jene(s) ... selbst ...*

12 venationi datur, magna cogitationis incitamenta sunt.

dare – hier: *(einer Sache) widmen, Zeit (auf etwas) verwenden*; cogitationis

13 Proinde cum venabere, licebit – auctore me – ut panarium

incitamenta: *Anreiz zum Denken*; cum venabere = cum venaberis: *wenn du jagst*; auctore me: *unter Berufung auf mich*; ut ... sic ...: *ebenso ... wie ...*

14 et lagunculam sic etiam pugillares feras: Experieris non

laguncula, -ae: *Feldflasche*

15 Dianam magis montibus quam Minervam inerrare.

Diana, Minerva: *Göttinnen*

16 Vale.

inerrare: *umherschweifen*

1 a Tragen Sie die folgenden Verbformen in die Tabelle ein:

*sedebam – ridebis – cepi – meditabar – enotabam – est – sunt – licebit – experieris – inquis*

Vergangenheit	Präsens	Futur

b Markieren Sie die genannten Verbformen im Text. Verwenden Sie möglichst für die Verben aus jeder Spalte eine andere Farbe. Beachten Sie die verschiedenen Personalendungen. Was fällt auf?

---



---



---

c Begründen Sie, warum statt des in Erzählungen üblichen Perfekts hier das Imperfekt vorherrscht.

---



---



- 2 a Am Ende des Textes erscheinen die Namen zweier Göttinnen. Identifizieren Sie sie auf den Bildern anhand ihrer Attribute. Informieren Sie sich über ihre Aufgabenbereiche.



Göttin: _____	Göttin: _____
Bereich: _____	Bereich: _____
Sachfeld: _____	Sachfeld: _____

- b Ordnen Sie nun den Göttinnen alle Wörter aus dem Text zu, die zu dem Sachfeld gehören, für das sie stellvertretend stehen.

_____	_____
_____	_____
_____	_____



- 3 a Führen Sie vor der Übersetzung des Textes zunächst bei der folgenden unübersichtlichen Konstruktion eine Satzanalyse durch:

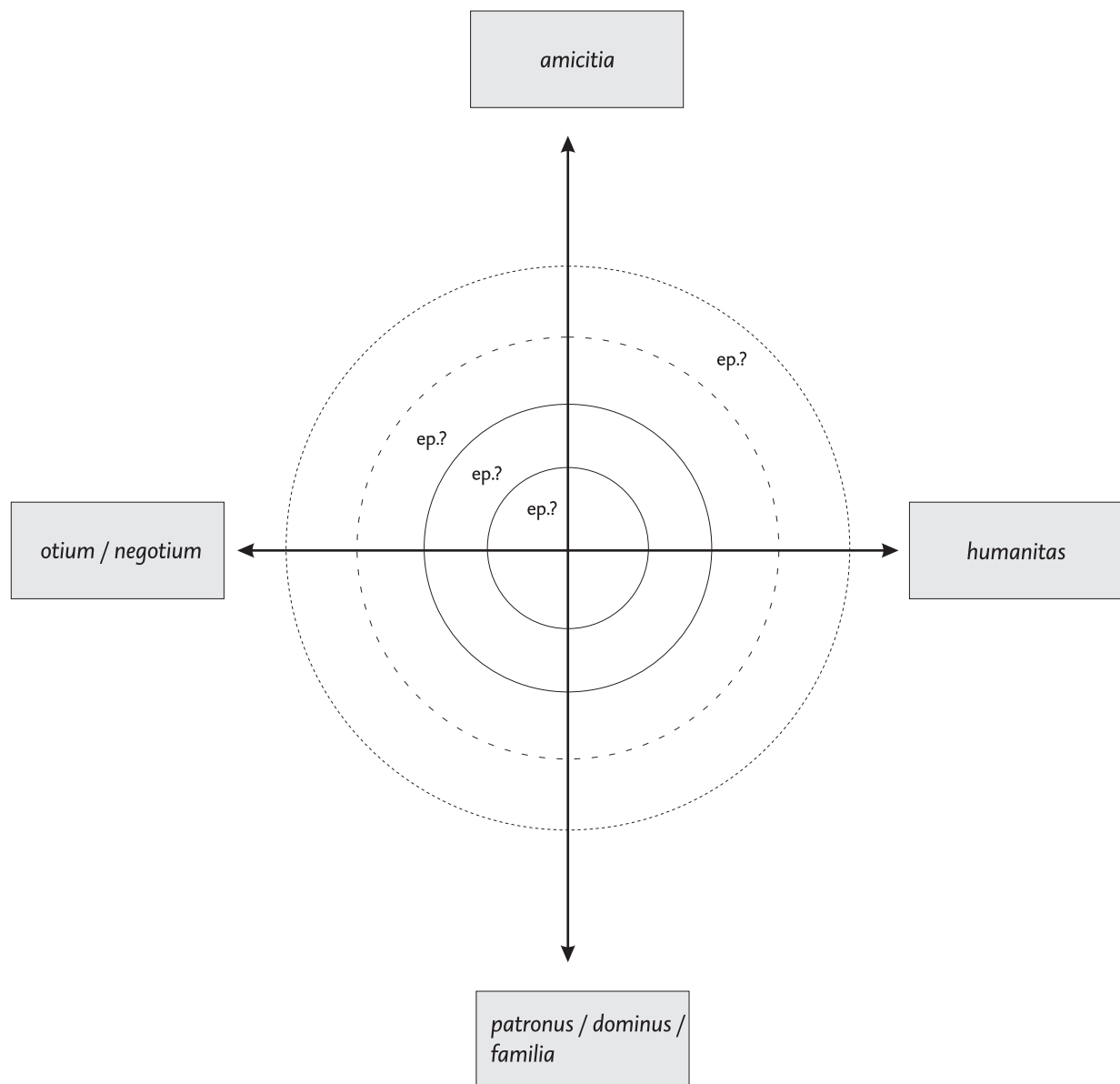
*Iam undique silvae et solitudo ipsumque illud silentium, quod venationi datur, magna cogitationis incitamenta sunt* (Z. 10 ff.).

- b Markieren Sie im Hauptsatz Subjekt und Prädikat. Was fällt stilistisch auf?

_____
_____

**M 13 Plinius verstehen**

Tragen Sie nach Beendigung Lektüre die Briefe in das Schema ein. Je nach Thematik des Briefes werden Sie sich entscheiden müssen, welchen „Zielbereich“ Sie wählen.





© **STARK Verlag**

[www.stark-verlag.de](http://www.stark-verlag.de)  
[info@stark-verlag.de](mailto:info@stark-verlag.de)

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH  
ist urheberrechtlich international geschützt.  
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung  
des Rechteinhabers in irgendeiner Form  
verwertet werden.

**STARK**